

Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „Quittengelee“ vom 7. Dezember 2022 14:13

[Zitat von fossi74](#)

Gibt es dazu kein verbindliches Konzept bei euch? Wenn das jeder nach Gutdünken macht, ist es kein Wunder, dass es da Probleme gibt.

Weiter oben hieß es, dass die Anzahl der Mahnungen klar geregelt ist und der Rauswurf dann amtlich.

Mich wundert es nach wie vor, da man in Deutschland schulpflichtig ist bis 18 und Schulen irgend eine Art von Vorgaben haben, wie sie Ordnungs- und Erziehungsmaßnahmen umsetzen. Dass es an berufsbildenden Schulen grundsätzlich anders läuft, habe ich zwar mitbekommen, aber dass jede Schule ihr eigenes Süppchen kocht, kann ich mir dann doch nicht vorstellen.

Was man aber hier gut beobachten kann: dass das Verhalten der SuS eben doch durchaus auch vom Umgang der Schule damit abhängt. Die Klientel mag unterschiedlich schwierig sein, wenn aber der Fisch schon vom Kopp her stinkt, dann kann man noch so vor sich hinkämpfen als einzelne Lehrkraft. Hat man an BBS denn sowas wie Konferenzen, Personalversammlungen, Zusammenkünfte, auf denen man mal grundsätzlich über sowas reden kann?